

Auf den Spuren des Namenspatrons von Martin Luther

Die Kolpingsfamilie Rottweil hatte zu einer ökumenischen Wanderung am 26. Juni 2016 eingeladen und 32 Christen beider Konfessionen machten sich auf den Weg von Ratshausen oder von Schömberg nach Dotternhausen.

Auf dieser Teilstrecke des Martinus-Regionalweges-Süd-West wanderte man bis zur Kirche St. Martinus.



Foto: Arne Brall

Herr Hipp aus der Kirchengemeinde Dotternhausen stellt die 1885 aus Kalktuffstein neu erbaute Kirche vor. Er erläuterte auch die Symbolik der bei der letzten Renovierung aufgetragenen Bemalung im Kirchenschiff.

Im anschließenden ökumenischen Gottesdienst, gemeinsam von Pfarrerin Ester Kuhn-Luz und Pfarrer Jürgen Rieger gestaltet und von Johannes Vöhringer an der Orgel begleitet, war das Hauptthema Martin von Tours.

Er teilte damals seinen Mantel mit einem Armen, und diese spontane Menschlichkeit ohne jegliche Begründung kann als eine Schlüsselszene der Barmherzigkeit aufgefasst werden.

Armut begegnet uns heute genauso und damit Christus im Menschen: "Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan" (Mt.25,40).

Nach dem Gottesdienst konnten die Teilnehmer den Pilgerausweis für den Martinusweg in Empfang nehmen und machten sich auf den Weg zur Schlusseinkehr am Schömberger Stausee.



Foto: Kolping